

# Jahresbericht 2018 Verein Theater Rigiblick

## Das Wichtigste zuerst:

Dem Theater Rigiblick geht es weiterhin ausgezeichnet. Die Mitgliederzahlen steigen trotz hohem Niveau weiter in die Höhe. Alle unsere neuen Produktionen haben ihr begeistertes Publikum gefunden. Der Theaterleiter hat sein 14. Jahr im Rigiblick beendet. Sein 15. Jahr wird gebührend gefeiert werden, aber darüber wird an dieser Stelle dann erst im Rückblick berichtet werden.

## 1. Theaterbetrieb

### 1.1. Programm über das Jahr

Unser Fundament im Programm sind natürlich weiterhin die Repertoirevorstellungen, die ca. monatlich gezeigt werden. Sie erfreuen sich ungebrochen grosser Beliebtheit und sind nach wie vor der Hauptgrund für die fantastische Auslastung.

Neu dazugekommen sind 2018 das „Tribute to Queen“, dann das Tribute an das „White Album“ in der Reihe der 50-Jahr-Jubiläen der Beatles Alben, das am 14. September Premiere feierte sowie das „Tribute to the Greatest Soul Divas“, das am 13. November zum ersten Mal mit einer wunderbaren Besetzung gezeigt wurde: Mit dabei die Sängerinnen Nubya, Tanja Dankner, Fabienne Louves und tolle Musiker, darunter The One and Only Pepe Lienhard, der die Auftritte im Rigiblick sehr geniesst.

Mit „Bilder einer Ausstellung“ arbeitete das Theater Rigiblick erstmals mit dem Schauspieler Hans Kremer und seiner Partnerin Isabelle Kroetsch zusammen, die live zur Geschichte Bilder zeichnete. Eine spannende, neue Kooperation. Hansjörg Betschart inszenierte bei uns einen grossartigen Abend mit Alexandre Pelichet und dem Monolog „Fülle des Wohllauts“ aus Thomas Manns „Der Zauberberg“.

Ein ganz besonderes Gastspiel war der Auftritt von Patricia Kopatchinskaja, der weltberühmten Geigerin, die uns mit Arnold Schönbergs „Pierrot Lunaire“ begeisterte. Die Familie Flöz war mehrmals zu Gast mit ihrem „Hotel Paradiso“ - wir freuen uns, diese tolle Truppe nun regelmässig im Theater Rigiblick zu haben. Der Klaviervirtuose André Desponds feierte seinen 60. Geburtstag und veranstaltete dazu 60 Konzerte – einige davon im Theater Rigiblick. Ein verrücktes, eindruckliches Unternehmen! In Zusammenarbeit mit dem Philosophen Georg Kohler zeigten wir eine vierteilige Reihe zum Thema „Heimat“, angefangen bei Friedrich Dürrenmatt, über den Nahen Osten, der Urheimat Damaskus in Syrien bis zum Blick aus dem Weltall auf unseren Heimatplaneten.

Für die Festspiele Zürich, die nun als Biennale nur noch alle zwei Jahre stattfinden wird, zeigten wir zum Thema „Schönheit / Wahnsinn“ verschiedene Tributes. Als Festspielpremiere erarbeiteten wir das „Tribute to Madonna“ und zeigten „Tribute to Bruce Springsteen“, „Tribute to Queen“, „Tribute to Tom Waits“ sowie „Miles oder die Pendeluhr aus Montreux“, das Tribute an Miles Davis.

In der monatlichen Balladen-Reihe, die von Daniel Fueter kuratiert wird, konnten wir auch international gefeierte Künstler begrüßen wie Schauspieler Udo Samel, Fabian Krüger, Robert Hunger-Bühler, Max Simonischek und viele hochkarätige Musikerinnen und Musiker.

Das Jahr beschlossen wir einmal mehr mit zwei ausverkauften Silvester-Vorstellungen: Die Masken-Theatertruppe „Familie Flöz“ präsentierte „Teatro Delusio“; ein letzter Höhepunkt unter vielen berührenden und packenden Highlights.

## **1.2. Auslastung**

Im Berichtsjahr wurden im Haus 233 Vorstellungen gezeigt – 13 davon fanden für eine geschlossene Gesellschaft statt. An 47 Tagen wurde im Rigiblick geprobt und an 4 Tagen wurde der Saal privat vermietet.

2018 haben 35'102 TheatergängerInnen das Haus besucht.

Von der Quartierkultur Kreis 6 wurden elf Vorstellungen organisiert, die 1153 ZuschauerInnen besuchten. Zudem war die QKK6 wiederum Ko-Produzentin unserer zehn Balladen-Abende.

Zusätzlich zu den Vorstellungen im Haus kamen 10 auswärtige Gastspiele von Repertoire-Vorstellungen, die von weiteren 3727 Personen gesehen wurden. Darunter wurde das Tribute an die Beatles „Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“ zwei Mal im Theater 11 gezeigt, wo etwa 1900 Personen erreicht wurden.

Insgesamt können wir also 2018 eine Besucherzahl von 38'829 Personen verbuchen. Das sind noch einmal ungefähr 1000 mehr als im Vorjahr, und dies obwohl der Saal für mehr Probenstage als in den vorangegangenen Jahren besetzt war.

## **1.3. Das Team und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen**

Festangestellte 2018:

80% Daniel Rohr, Theaterleitung

90% Brigitta Stahel, Stellvertretende Theaterleitung

80% Nicole Brägger, Betriebsbüro/Rechnungswesen

80% Amira Ouanella, Mitarbeiterin Betriebsbüro

25% Ewa Rotzler, Leitung Bar

80% Peter Göhler, Technische Leitung (bis Oktober)

80% Lukas Koller, Technische Leitung (ab September)  
40% Li Sanli, Lichttechnik  
80% Sebastian Aeschlimann, Stv. Technische Leitung  
80% Mario Gabriel, Tontechnik  
60 % Thyl Fueter, Praktikant Betriebsbüro, (bis Juli)  
60 % Zora Marti, Praktikantin Technik (bis September)  
80% Michaela Trütsch, Lernende Kauffrau EFZ (ab April)  
80% Leon Roggensinger, Praktikant Technik (ab September)  
25% Angela Müller, Stv. Leitung der Bar, Einkauf (ab September)

Zusätzlich arbeiteten weiterhin elf freie Mitarbeitende an der Abendkasse und an der Theater-Bar – also in der Rolle der GastgeberInnen: Meret Aeschbach, Tim Huber, Rhea Renevey (ab September), Isabel Rotzler, Stephan Schmidt, Natalie Schürmann, Renée Schwerzmann, Till Stöckli, Laura Storni (ab Oktober), Lavinia Marti (ab November), Jeanne Casagrande (ab Dezember). Als freier Mitarbeiter Presse- und Medienarbeit: Alexander Kamber (bis August - er hat in dieser Zeit ein Buch geschrieben und studiert nun in Hamburg Literaturwissenschaften). Seit August werden seine Arbeiten von Amira Ouanella geleistet.

Auch bei den freien Technikern konnten wir auf langjährige Mitarbeitende zählen: Simone Kaufmann, Licht und Requisiten, Patrick Etterlin und Jan Humbel, Licht, Martin Hofstetter, Roger Jacober und David Bollinger, Ton. Zu den neuen freien Mitarbeitern zählen wir auf Cyril Streit, Technik und Hannah Bissegger, Technik.

Peter Göhler hat das Rigiblick nach gut zwei Jahren verlassen, um eine Stelle im Theater Winkelwiese anzutreten. Für die Stelle des technischen Leiters konnten wir Lukas Koller zurückgewinnen, der bereits von 2011 bis 2016 in dieser Funktion im Theater tätig war.

An dieser Stelle einmal mehr ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern des Teams für ihren engagierten Einsatz. Danke auch dieses Jahr unseren freiwillig Mitarbeitenden: Charlotte Herzer für die Führung des Archivs und des Gästebuches und Toni Hänggi für das Führen unserer Lohnbuchhaltung.

## **2. Verein**

Die 35. Mitgliederversammlung fand am 10. April 2018 mit 127 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern und sechs Gästen statt. Im Anschluss an den statutarischen Teil bekamen die Anwesenden einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Produktion „Tribute to The Beatles: The White Album“. Oliver Kaiser, der den Text geschrieben hat und Daniel Rohr (Konzept) gaben Auskunft; Levin Deger und Lukas Langenegger gaben musikalische Kostproben des Abends. Als Finale las die Autorin Julia Weber ihr poetisches Protokoll der

GV vor, welches sie live während der GV mit ihrer Hermes Baby getippt hatte. Beim Apéro im Foyer tauschten sich die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder noch lange über ihre Lieblingsabende im Theater Rigiblick aus.

## **2.1. Vorstand**

Der Vorstand arbeitete 2018 in unveränderter Besetzung. Meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen danke ich einmal mehr für die unkomplizierte und angenehme Zusammenarbeit. Besonderer Dank gebührt wie immer dem Vizepräsidenten und Quästoren Peter Leutenegger, der sich proaktiv und engagiert allen finanziellen Belangen annimmt und unserer Aktuarin Heidy Sigel, die unsere Sitzungen protokolliert, unsere Mitgliederdatei führt und die Rechnungen verschickt.

## **2.2. Mitglieder**

Auch 2018 konnten wir wieder viele neue Mitglieder begrüßen. Per Ende Jahr unterstützten uns 1315 Einzelpersonen und Firmen. Das bedeutet, dass unser Verein innert Jahresfrist noch einmal deutlich um etwa 150 Neumitglieder gewachsen ist. Das haben wir nicht erwartet. Es ist ein unwahrscheinlich tolles Ergebnis. Darauf sind wir stolz.

Ein herzlicher Dank allen Mitgliedern: Ihr Jahresbeitrag ist uns eine wichtige Stütze. Die Mitgliederbeiträge sind ein substanzieller Beitrag an unsere Betriebskosten. Aber nicht nur das: Unsere Mitglieder sind unsere treuesten ZuschauerInnen, unser Stammpublikum, das unserer Intendanz vertraut und bereit ist, sich immer wieder auf Neues einzulassen.

Die Theaterreise, die Fördermitgliedern und DonatorInnen von der Theaterleitung angeboten wird, führte vom 31.8. bis 2.9.2018 ins Ruhrgebiet. Im Rahmen der Ruhr-Triennale wurde ein Stück von Christoph Marthaler besucht, das der Schweizer Regisseur als Abschiedsvorstellung an der Volksbühne Berlin uraufgeführt hatte. Daneben gab es viel Kultur an der frischen Luft: Unter anderem der Landschaftspark Duisburg Nord und das Kunstmuseum Insel Hombroich. Daniel Rohr wurde auf der Reise von Brigitta Stahel, Ewa Rotzler und Nicole Brägger begleitet, die auch die Reise organisiert hatten. Es nahmen 38 Fördermitglieder und Donatorinnen teil.

## **2.3. Finanzen**

Auch 2018 präsentiert sich unsere Rechnung mit einem kleinen Gewinn von knapp CHF 12'000.-- ausgeglichen. Damit wächst das Eigenkapital des Vereins Theater Rigiblick auf rund CHF 187'000.--.

## **2.4. Dank**

Wir danken unseren Subventionsgebern: Dem Präsidentialdepartement der Stadt Zürich, der Fachstelle Kultur und dem Lotteriefond des Kantons Zürich. Unseren Partnern: Dem Migros Kulturprozent und der Zürcher Kantonalbank, der Swiss Casino Group, unseren unterstützenden Stiftungen: Der Baugarten Stiftung, der Maria und Emil-Kern Stiftung, Landis & Gyr, Hans-Imholz-Stiftung, der Vontobel-Stiftung, Dr. Georg und Josi Guggenheim Stiftung, Walter Haefner Stiftung sowie unseren zahlreichen grosszügigen, nicht genannt sein wollenden SpenderInnen.

Ein grosser Dank geht wiederum an die Kreativen der Werbeagentur FCB Zürich, allen voran dem Creative Director Marcin Baba und dem Art Director Paul Labun, die wieder kostenlos für uns arbeiteten. Schellenberg Druck Pfäffikon, Mario Janser und Alina Ehrle danken wir für die kostenlosen Desktop-Arbeiten für den monatlichen Spielplan, der Erbegemeinschaft Fueter/Blanc und deren Mieter Laurent Cantaluppi und Ruedi Hug für die Lagerräumlichkeiten an der Freudenbergstrasse sowie aroma productions für das kostenlose Produzieren der Förderwand-Schriften. Ein herzliches, letztes Dankeschön gilt der Firma BDO, die uns neu die Buchhaltung führt.

## **3. Schluss**

Unser Verein ist die Organisation im Hintergrund unseres Theaters. Unsere Mitglieder sind der Beweis, dass wir für Viele keine „one night stands“ sind, sondern ein Ort, an welchem sie gerne öfters zu Gast sind. Unsere langjährigen MitarbeiterInnen geben uns die Gewissheit, dass sie die strenge, aber offensichtlich auch befriedigende Teamarbeit bei uns schätzen. Wer aber die gesamte Verantwortung für unseren Betrieb trägt, ist seit mittlerweile 15 Jahren Daniel Rohr. 2019 realisieren wir deshalb die Jubiläumsproduktion „Amadeus“. Mit ihr feiern wir unseren Erfolg. Wir freuen uns, wenn Sie dranbleiben und bei unterhaltenden Theaterdarbietungen mit uns feiern werden.

Myriam Barzotto, Präsidentin Verein Theater Rigiblick Zürich

März 2019